

Pressemitteilung

Produktionsinitiative FERNSEHEN AUS THÜRINGEN kürt zwei Gewinner

Die Serienprojekte **FEUERFREUNDE** und **ZWEI WILDE KLEINE HEXEN** sind die Gewinner des ersten Jahrgangs

Erfurt, 14.05.2014 – Die Gewinnerprojekte der Initiative FERNSEHEN AUS THÜRINGEN stehen fest. Eine Fachjury aus Redakteuren des Kinderfernsehens prämierte zwei Konzepte: Sowohl die Berliner Produktionsfirma MAFILM, als auch die SamFilm aus München erhalten für ihre Serienkonzepte insgesamt Preisgelder in Höhe von 100.000 Euro zur Finanzierung einer Pilotfolge. An die **FEUERFREUNDE von MAFILM gehen 60.000 Euro. Das Konzept **ZWEI WILDE KLEINE HEXEN** von SamFilm erhält 40.000 Euro. Die Verleihung erfolgte am 14. Mai im Rahmen des Deutschen Kinder-Medien-Festivals GOLDENER SPATZ in Erfurt, in Anwesenheit von Thüringens Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Thüringer Staatskanzlei Jürgen Gnauck. Die Zielstellung der Produktionsinitiative ist es, serielle TV-Formate für Kinder und Jugendliche zu fördern, die am Standort Thüringen realisiert werden, denn die Preisgelder sind an eine Produktion in Thüringen gebunden.**

- **FEUERFREUNDE** von Milena Baisch, Eva-Marie Martens und René Frotscher (MAFILM Martens Film- und Fernsehproduktions GmbH, Berlin)
Synopsis: Die fünf Freunde Tom, Gao, Frida, Arno und Luis kommen aus dem kleinen Dorf Schnetta. Sie alle sind in der Jugendfeuerwehr aktiv und erleben dort viele Abenteuer, die sie nur zusammen, mit Solidarität, Mut und Einfühlungsvermögen bestehen können. Sie decken aber nicht nur Verschwörungen auf oder retten Menschen, sondern lernen auch viel: über Brandschutz und Erste Hilfe genauso wie über Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft.
- **ZWEI WILDE KLEINE HEXEN** von Jennifer Knott, Marie-Amelie Rechberg (SamFilm GmbH, München)
Synopsis: Emilie und Rosanna sind beste Freundinnen – und im Hexenfieber. In der Walpurgisnacht führen beide verkleidet mit ihren Besen und dem Kater Ramses einen Hexentanz auf. Es ist ein Riesenspaß. Bis plötzlich - "Krötengift und Hexenspucke!" - wahrhaftig eine echte Hexe vor ihnen sitzt: Elfriede. Die macht sich zunächst über die beiden Laienhexen lustig, freundet sich aber dann mit ihnen an und gibt bereitwillig Nachhilfeunterricht im Hexen. Ob aus Emilie und Rosanna wohl auch echte Hexen werden?

In der Fachjury saßen: Stefan Pfäffle (KiKA), Christa Streiber (MDR), Katrin Pilz (ZDF), Brigitta Mühlenbeck (WDR) und Petra Zirkel (SuperRTL). Moderiert wurde die Sitzung von Margret Albers (Geschäftsführerin der Deutschen Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ), die noch einmal betonte, dass alle sechs in der Initiative geförderten Projekte eine bemerkenswerte Entwicklung durchlaufen haben.

Die Preisverleihung ist gleichzeitig auch der Auftakt für den zweiten Jahrgang von FERNSEHEN AUS THÜRINGEN. Bei der Kick-Off-Veranstaltung gaben Vertreter von Kinder- und Jugendsendern einen Ausblick auf Trends und Bedarf des Fernsehmarktes aus Sendersicht.

Für FERNSEHEN AUS THÜRINGEN 2014/2015 können sich Produzenten vom 2. Juni bis zum 5. September 2014 mit einem Exposé zu einem seriellen Format für Kinder und Jugendliche bewerben. Die Einreichbedingungen und das Bewerbungsformular sind auf www.fat-tv.de zu finden.

Die Initiative ist ein Gemeinschaftsprojekt der Thüringer Staatskanzlei, der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG) und der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) und wird vom Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. mit Sitz in Erfurt durchgeführt.

Ablauf der Produktionsinitiative FERNSEHEN AUS THÜRINGEN 2013/14

Der erste Jahrgang der Initiative startete mit einer Ausschreibung im Mai 2013. Aus 64 deutschlandweiten Einsendungen wurden 20 Produzenten Anfang Oktober zu einem dreitägigen Auswahlworkshop nach Erfurt eingeladen. An dessen Ende wählte eine Fachjury aus Sendervertretern und Mentoren die sechs besten Konzepte für live-action Kinder- und Jugendserien der ersten Stufe und zeichnete sie mit jeweils 15.000 Euro aus. In den darauffolgenden Monaten konnten die prämierten Autoren und Produzenten gemeinsam mit den Mentoren Sarah Winkenstette und Paul Schwarz ihre Serienbibeln ausarbeiten und die Konzepte weiterentwickeln. Auch lag neben Einzelcoachings mit den Mentoren der Fokus auf den transmedialen Möglichkeiten der Serien sowie auf den Bedürfnissen der Zielgruppe.

Da es das Bestreben von FERNSEHEN AUS THÜRINGEN ist, bedarfsgerechte und markttaugliche Konzepte zu fördern, lieferte ein Pitch vor Vertretern von öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsendern wertvolles Feedback. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Akademie für Kindermedien, in der Animationsserien, Kinderbücher und Spielfilme entwickelt werden, ermöglichte den medienübergreifenden Austausch, Netzwerk- und Kontaktaufbau.

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei der Projektkoordinatorin Hanna Reifgerst (Telefon: 0361 789 798 11) sowie unter www.fat-tv.de.

Pressekontakt:

Katja Imhof-Staßny
c/o Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.
Haus Dacheröden I Anger 37,
99084 Erfurt I Tel: 0361 6638618
presse@fat-tv.de